



## Die neue Achterbahn im Europa-Park

Lange wurde spekuliert. Nicht nur die Fans waren gespannt, wie hoch, wie schnell, wie lang die neue Achterbahn des Europa-Park werden wird, auch die „normalen“ Parkbesucher waren auf Details zur Neuheit 2009 gespannt. Am Mittwoch, 22. Oktober 2008 hatte das lange Warten endlich ein Ende, der Europa-Park lud zur Pressekonferenz.

Im Tagungsraum „Alhambra“ im Erlebnishotel „El Andaluz“ empfingen uns Roland Mack, geschäftsführender Gesellschafter des Europa-Park und Thomas Köbele, Leiter Entwicklung der Firma Mack Rides. Sie stellten das Gesamtkonzept der neuen Achterbahn vor und stellten sich den Fragen der Presse. Die Bahn der Firma Mack Rides, welche im nur ein paar Kilometer entfernten Waldkirch produziert wird, wird eine Kombination aus Dark-Ride und Launch Coaster. Zum Einsatz kommen wird unter anderem auch ein innovatives Sitz- und Sicherheitsbügelssystem, welches den ruhigen und sicheren Fahrablauf während der ganzen Fahrt und natürlich auch bei der Durchfahrt des höchsten Looping bei einer Katapultachterbahn in Europa sicherstellen wird. Der Name und das Thema des neuen Themenbereichs, sowie der Name der neuen Achterbahn, wurden allerdings noch nicht verraten. Man stecke noch in Verhandlungen mit einem Kooperationspartner, liess Roland Mack verlauten. Und so lässt sich in diesen Punkten weiter spekulieren, die genaue Bekanntgabe von Einzelheiten soll aber noch in diesem Jahr stattfinden, genau wie die Schliessung der Achterbahnstrecke.

Nach diesen interessanten Neuigkeiten ging es mit Bauhelm geschützt in Richtung Baustelle, wo der Europa-Park die geladenen Gäste zu einer Baustellenbesichtigung, mit einem für den Europa-Park historischen Ereignis empfing: Der erste Looping des Parks wurde geschlossen und in Deutschlands grösstem Freizeitpark somit eine neue Ära in Sachen Überschlagselemente eingeleitet. Insgesamt wird die neue Achterbahn vier Überkopfelemente beinhalten (1 x Looping, 3 x 360 Grad Schrauben). Begrüsst wurden wir von einem passenden „Blaumann-Orchester“ und natürlich von der Euromaus. Leider spielte das Wetter während der ganzen festlichen Zeremonie nicht mit- es regnete leider ununterbrochen. Trotz des Regens verfolgten alle Gäste mit Spannung, wie Roland Mack und Erich Willi, Montageleiter des Europa-Park. In luftiger Höhe den Looping vollendeten. Trotz des schlechten Wetters hat man auch bei der Grundsteinlegung durch Roland, Jürgen, Thomas und Michael Mack die Aufbruchstimmung der Familie sichtlich gespürt. Beeindruckend war, dass auch Franz. Mack, Seniorchef des Europa-Park, die Fertigstellung des Loopings mitverfolgte.

Michael Maurer, Alfons Spirig  
FTT Schweiz

Einige **Eckdaten** der neuen Achterbahn:

<b>Typ:</b>	Launch-Coaster (Katapultstart) mit Linearmotoren
<b>Höhe:</b>	38 Meter
<b>Schienenlänge:</b>	1.056 Meter
<b>Spitzengeschwindigkeit:</b>	100 km/h
<b>Umlaufzeit: ca. 3 Minuten:</b>	20 Sekunden
<b>Beschleunigung:</b>	in 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h, 1 G
<b>Beschleunigungsstrecke:</b>	80 Meter
<b>Max. Beschleunigungskräfte:</b>	ca. 3,8 G
<b>Über-Kopf-Elemente:</b>	1 x Looping, 3 x 360° Schrauben
<b>Anzahl der Züge:</b>	5
<b>Fahrgäste pro Zug:</b>	20
<b>Gesamtkapazität:</b>	1720 Personen/Stunde
<b>Mindestgröße:</b>	1,40 m
<b>Mindestalter:</b>	10 Jahre
<b>Gewicht pro Zug:</b>	ca. 10 t (voll besetzt)
<b>Gesamtgewicht Stahlbau:</b>	ca. 620 Tonnen
<b>Gewicht gesamte Anlage:</b>	ca. 650 Tonnen
<b>Einzelstücke:</b>	ca. 130 Stützen und ca. 120 Schienensegmente
<b>Hersteller:</b>	MACK Rides GmbH & Co. KG
<b>Besonderheiten:</b>	Kombination aus Dark Ride und Launch Coaster mit Über-Kopf-Elementen, innovatives Sitz- und Sicherheitsbügel System, höchster Looping bei einer Katapultbahn in Europa